Presseinformation

1. Juni 2022

Neue Ausstellungen und aktuelle Kulturvermittlungsprogramme

Vom Theater am Steg in Baden bis zum Stift Klosterneuburg

Heute, Mittwoch, 1. Juni, findet ab 19 Uhr im Theater am Steg in Baden die Vernissage der 12. „Badener Pflück-Galerie“ statt. Die Verkaufsausstellung im Rahmen der „Badener Rosentage“ widmet sich heuer dem Thema „100 Jahre Niederösterreich“ und umfasst Arbeiten von Kourosh Aria, Verena M. Baier, Ana Gonzalez Candela, José Gamboa Chaparro, Ursula Erhart, Inge Leonhartsberger, Gabriele Maderböck, Zohre Morawejzadeh, Gisela Ösz und Ilse Payer. Ausstellungsdauer: bis 26. Juni; Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag sowie zusätzlich am Samstag, 25., und Sonntag, 26. Juni, jeweils von 15 bis 19 Uhr. Nähere Informationen bei der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden unter 02252/86800-520 und e-mail kultur@baden.gv.at.

Morgen, Donnerstag, 2. Juni, wird um 18.30 Uhr im KUNST:WERK in St. Pölten die Ausstellung „drinnen : draußen“ eröffnet. Bildnerisch diskutiert wird das Gegensatzpaar dabei von Eva Bakalar, Hermann F. Fischl, Marcus Hufnagl, Alois Junek, Elisabeth Kallinger, Hermine Karigl-Wagenhofer, Ernest A. Kienzl, Herbert Kraus, Gert Linke, Christine Moderbacher, Martin Nimmervoll, Linda Partaj und Egon Straszer. Ausstellungsdauer: bis 2. Juli; Öffnungszeiten: Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 16 bis 18.30 Uhr, Samstag von 10 bis 12.30 Uhr. Nähere Informationen unter 02742/362058, e-mail office@stpoeltnerkuenstlerbund.at bzw. kunstwerk@stpoeltnerkuenstlerbund.at und www.stpoeltnerkuenstlerbund.at/kunstwerk.

Ebenfalls morgen, Donnerstag, 2. Juni, wird um 19 Uhr im Schloss Fischau die Ausstellung „Lockdown“ eröffnet, die anhand von Werken von Katrin Bernhardt, Günter Fischer, Frieda Haslinger, Birgit Herdin-Pendl, Philomena Herdin, Ruth Hütthaler, Irene Marx, Martin Omasits, Axel Pfähler, Georg Posch, Anita und Desiree Steurer, Renate Trummer, Alfred Vorisek, Rudi Weihs und Andreas Wagner der Frage nachgeht, wie kreativ die Bad Fischau-Brunner Malerinnen und Maler während der letzten beiden Jahre waren. Ausstellungsdauer: bis 19. Juni; Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 17 bis 19 Uhr sowie nach Voranmeldung. Nähere Informationen unter 02639/2324 und 0664/4418770, e-mail art@schloss-fischau.at und www.schloss-fischau.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Morgen, Donnerstag, 2. Juni, wird auch um 18 Uhr in der Galerie Breyer in Baden die Ausstellung „Überblick“ eröffnet, die im Dialog alle Künstler zeigt, die seit 2020 hier schwerpunktmäßig ausgestellt wurden. Gezeigt werden die Arbeiten von Martin Gubo, Lelsie L. Lane, Herrmann Nitsch, Arnulf Rainer, Arnold Reinthaler, Rita Stern, Sandy Tomsits und Christian Stock bis 13. September. Öffnungszeiten: Donnerstag von 17 bis 18 Uhr und Freitag von 11 bis 14 Uhr; nähere Informationen unter 0699/15135983 und www.galerie.lane.at bzw. www.lane.at.

In der Galerie Kunst.Lokal in Groß-Enzersdorf wird morgen, Donnerstag, 2. Juni, um 19 Uhr die Ausstellung „Über die Brücke“ mit Werken von Olga Halbach eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 6. Juli; Öffnungszeiten: Mittwoch von 10.30 bis 12.30 Uhr, Samstag von 9.30 bis 12.30 und nach telefonischer Vereinbarung. Nähere Informationen unter 0650/2860500, e-mail office@kunst-lokal.at und www.kunst-lokal.at.

Zwei Tage nach ihrem Besuch in Tulln ist die texanische Schiele-Forscherin Alessandra Comini am Donnerstag, 2. Juni, zu Gast im Augustinussaal des Stiftes Klosterneuburg, wo Egon Schiele mit einer Ausstellung erste Erfolge feierte. Ab 18 Uhr erzählt sie dabei über ihre eigenen Erlebnisse in Tulln, Klosterneuburg und Neulengbach sowie über ihre lebenslangen Freundschaften zu Schieles Schwestern Melanie und Gerti bzw. zu seiner Schwägerin Adele Harms. Nähere Informationen unter 02272/64570, e-mail info@schielemuseum.at und www.schielemuseum.at.

Am Freitag, 3. Juni, wird um 19 Uhr im Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien die Ausstellung „Liminal Space Records“ eröffnet, die mit Werken von Stine Deja, Monika Grabuschnigg, Eva Papamargariti, Louise Sparre und Rowdy SS den Veränderungen in der Raum- und Körperwahrnehmung im Zuge des jüngsten pandemiebedingten Digitalisierungsschubs nachspürt. Die erste öffentliche Führung unter der Leitung der Kuratorin Frederike Sperling gibt es am Samstag, 4. Juni, ab 13 Uhr. Am Dienstag, 7. Juni, folgt ab 19 Uhr in Kooperation mit dem niederösterreichischen Kulturmagazin „morgen“ die Podiumsdiskussion „Wie viel Humor braucht die Kunst?“. Ausstellungsdauer: bis 30. Juli; Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 11 bis 19 Uhr, Samstag von 11 bis 15 Uhr. Anmeldungen unter e-mail anmeldung@kunstraum.net; nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/9042111, e-mail office@kunstraum.net und www.kunstraum.net.

In der Daisyworld im Wilhelmsburger Geschirrmuseum ist am Samstag, 4. Juni, von 15 bis 19 Uhr und am Sonntag, 5. Juni, von 9 bis 12 Uhr die Ausstellung

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

„Nature Paradise“ von Markus Kautz zu sehen. Dazu gibt es am Samstag, 4. Juni, ab 19 Uhr das Musiktheater „Kaleidoskop der Leidenschaft“ - mit Lyrik von Gergana Popova und einem Experimentalfilm von Erich Heyduck - von und mit Rita und Georg O. Luksch. Nähere Informationen und Karten unter 0677/63471533 und e-mail ticket@ensemble21.at bzw. e-mail office@daisyworld.at und https://www.geschirr-museum.at.

Im MAMUZ Schloss Asparn an der Zaya kann man am Pfingstwochenende von Freitag, 4., bis Sonntag, 6. Juni, die eisenzeitliche Schmiedekunst kennenlernen, wofür auch die keltische Eisenschmiede im archäologischen Freigelände in Betrieb genommen wird. Besucher erfahren dabei jeweils von 10 bis 17 Uhr Wissenswertes über die Grundlagen bzw. die historische Entwicklung des Schmiedehandwerks und sind hautnah dabei, wenn ganz nach den Techniken unserer Vorfahren aus einem glühendem Stück Eisen händisch Werkzeuge und Alltagsgegenstände geschmiedet werden. Nähere Informationen unter 02577/84180, e-mail info@mamuz.at und www.mamuz.at.

Im Freilichtmuseum Germanisches Gehöft Elsarn wird zu Pfingsten am Sonntag, 5., und Montag, 6. Juni, wieder ein „Germanenfest" gefeiert, bei dem jeweils ab 10 Uhr Schmieden, Weben, Filzen, Gerben, das Bemalen von Schilden, die Eisenerzeugung, Töpfern, Brettchenweben, Brotbacken, das Kochen eines Eintopfgerichtes, Axtwerfen, Schindelmachen, Drechseln, die Herstellung von Birkenpech, Glaserzeugung, das Sieden von Seife etc. auf dem Programm stehen. Nähere Informationen unter 02735/2495, e-mail gemeinde.strass@aon.at und www.germanengehoeft-elsarn.at.

Schließlich laufen noch bis Pfingstmontag, 6. Juni, im Stift Klosterneuburg die „Gartentage“, bei denen ab morgen, Donnerstag, 2. Juni, nicht nur täglich von 9 bis 18 Uhr rund 30 Aussteller im Konventgarten ihre Produkte präsentieren, sondern auch zu „Hollunderbaum-Führungen“ (täglich ab 14 und 16 Uhr) und Stiftsbesichtigungen geladen wird. Nähere Informationen beim Stift Klosterneuburg unter 02243/411-212, und www.stift-klosterneuburg.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at